



An die Schulleitungen
der Mittelschulen des
Kantons Zürich

Zürich, 28. April 1994, MT/ke

**Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
Eintrag der Noten ins Zeugnis der Mittelschulen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Eintrag der Note aus den Kursen HSK ins Mittelschulzeugnis gab immer wieder Anlass zu Fragen. Wir nehmen in Absprache mit der Abteilung Mittelschulen und Lehrerbildung dazu wie folgt Stellung:

Schüler und Schülerinnen der Mittelschulen können im 7.-9. Schuljahr die Kurse HSK besuchen, die von verschiedenen Konsulaten oder Botschaften (oder einzelnen Schulvereinen) in Absprache mit der Erziehungsdirektion angeboten werden. In diesen Kursen werden Noten gegeben, die auf einem Attestformular (Beispiel als Beilage) der entsprechenden Kursträger und der Erziehungsdirektion offiziellen Charakter haben.

Im Reglement über die Durchführung der Kurse HSK (Erziehungsratsbeschluss vom 11. Juni 1992: Beilage) ist ein Auszug aus dem Zeugnisreglement der Volksschule aufgenommen, der besagt, dass die durch die Lehrkräfte der Kurse HSK erteilte Note von der Klassenlehrkraft der Volksschule ins Zeugnis eingetragen wird.

Da sich der Geltungsbereich des Reglements für die Kurse HSK auch auf die obligatorische Schulzeit der Mittelschule erstreckt (siehe § 3 des Reglements), ist die Regelung des Noteneintrags an der Volksschule sinngemäss auch für die Mittelschulen massgebend. Die Kurse HSK sind dem fakultativen Unterricht zuzurechnen. Es ist die offizielle Bezeichnung „Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur“ zu verwenden.

Wir bitten Sie, den Eintrag der Note HSK ins Mittelschulzeugnis im erläuterten Sinne vorzunehmen.

Falls Sie in dieser Sache Fragen haben, können Sie sich an den Sektor Ausländerpädagogik der Pädagogischen Abteilung wenden (Frau A. Serra, 01/363 25 32).

Mit freundlichen Grüßen

M. Truniger
Sektor Ausländerpädagogik

Beilagen: Reglement der Kurse HSK
Beispiel eines Attestformulars

Kopie an: Abteilung Mittelschulen und Lehrerbildung



Die Erziehungsdirektion
des Kantons Zürich



Consolato Generale d'Italia
Zurigo

ATTEST

für die Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur

ATTESTATO

per i Corsi di lingua e cultura italiana

Vorname und Name des Schülers/der Schülerin:

Nome e cognome dell'alunno/dell'alunna: _____

Geburtsdatum:

Dato di nascita: _____

Note: 1. Semestre:

Vota: 1° Semestre: _____

2. Semestre:

2° Semestre: _____

Schuljahr:

Anno scolastico: _____

Kurs:

Corso: _____

Schulort des Kurses:

Sede del Corso: _____

Volksschulstufe:

1./2./3./4./5./6. Klasse der Primarschule*

1./2./3. Klasse der Sekundar-, Real- und Oberschule*

Classe e livello scolastico:

1^a, 2^a, 3^a, 4^a, 5^a, 6^a classe della Primarschule*

1^a, 2^a, 3^a classe della Sekundar-, Real- e Oberschule*

Datum:

Data: _____

Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin des Kurses:

Firma dell'insegnante del corso: _____

Schulgemeinde:

Comune scolastico: _____

Note eingetragen am:

Voto riportato il: _____

Der Klassenlehrer /die Klassenlehrerin:

L'insegnante: _____

* Zutreffendes bitte unterstreichen

* Sottolineare classe e livello concernenti l'alunno/alunna

Auszug aus dem Reglement über die Ausstellung der Schulzeugnisse an der Volksschule (Zeugnisreglement vom 30. Mai 1989)

§ 5 Fremdsprachige Ausländerkinder, welche die von den Konsulaten organisierten freiwilligen Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur besuchen, erhalten eine Note für ihre Leistungen in diesen Kursen. Die durch den Lehrer/die Lehrerin des Kurses erteilte Note wird vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin ins Zeugnis eingetragen.

Zu beachten:

- a) Die Beurteilung der Gesamtleistung wird mit den Noten 6-1 ausgedrückt. Diese haben folgende Bedeutung: 6 =sehr gut, 5=gut, 4=befriedigend, 3=ungenügend, 2=schwach, 1=sehr schwach. Zur besseren Abstufung der Bewertung über die Leistung der Schüler in den einzelnen Fächern können auch Halbnoten verwendet werden (5-6, 4-5 usw.).
- b) Die Note wird vom Lehrer/von der Lehrerin des Kurses auf einem für alle Sprachen gleich aufgebauten zweisprachigen Attest erteilt und jeweils bis am 15. Januar und bis am 15. Juni durch den Lehrer/die Lehrerin des Kurses dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin zugestellt.
- c) Der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin trägt die Note ins Zürcher Zeugnis neben die deutschsprachige Bezeichnung «Heimatliche Sprache und Kultur» ein.
- d) Die Schüler und Schülerinnen erhalten die zweisprachigen Atteste zusammen mit dem Zürcher Volksschulzeugnis.
- e) Das Attest ist von den Eltern aufzubewahren.
- f) Die Konsulate sind für die korrekte Durchführung der Benotung und für die Verteilung der Attestformulare verantwortlich.

Estratto dal regolamento sul rilascio delle pagelle scolastiche nella scuola dell'obbligo (regolamento di promozione del 30 maggio 1989)

§ 5 I bambini di lingua straniera che frequentano corsi facoltativi di lingua e cultura del Paese d'origine, organizzati dai rispettivi Consolati, ricevono il voto per il loro rendimento. Il voto, dato dall'insegnante del corso, viene riportato sulla pagella svizzera dall'insegnante di classe.

Da considerare:

- a) La valutazione del rendimento viene espressa con voti di 6 a 1. Questi voti hanno il seguente significato:
6 =molto bene, 5 =bene, 4 =soddisfacente, 3=insufficiente, 2 =debole, 1=molto debole.
Per una valutazione più precisa del rendimento degli alunni nelle diverse materie si possano utilizzare anche mezzi voti (5-6, 4-5 etc.)
- b) Il voto è riportato sull'attestato bilingue dall'insegnante del corso e trasmesso all'insegnante di classe entro il 15 gennaio e il 15 giugno.
- c) L'insegnante di classe riporta il voto sulla pagella scolastica accanto all'indicazione "Heimatliche Sprache und Kultur".
- d) L'attestato bilingue verrà rilasciato agli scolari insieme alla pagella della scuola dell'obbligo.
- e) L'attestato deve essere conservato dai genitori.
- f) I Consolati sono responsabili della corretta stesura della parte di competenza degli attestati e della consegna degli stessi ai docenti svizzeri.